

2103 Pfd. Gold, 127000 Tetradrachmenstücke¹⁾ und 266320 Goldstücke nach Rom gebracht. Dazu kamen die ungeheuern Summen an Kriegskosten, welche die Karthager, Syrer u. a. bezahlen mußten.

Die natürlichen Folgen des Reichthums waren Prunksucht, Schwelgerei und Genußsucht. Daß diese Folgen sich in Rom bemerkbar machten, dafür zeugen die damals erlassenen Luxusgesetze und die Zeugnisse sittenstrenger Männer, die in Wort und Tat für die alte Einfachheit eintraten. Schon Kato tadelte, daß man für einen schönen Sklaven mehr als für einen Acker und für ein Fäßchen Salzfiße aus dem Pontus mehr als für ein Joeh Ochsen bezahle.

Auch die ersten Anfänge des sittlichen Verfalles machten sich bemerkbar. Bestechung trat an Stelle der altrömischen Ehrlichkeit; Gerechtigkeit machte der Bedrückung Platz. Geheime Gesellschaften untergruben den alten Römerglauben und die alte Sittlichkeit.

§ 167. Die beiden Gracchen.

1. Die Familie der Gracchen. Tiberius und Gajus Sempronius Gracchus erkannten die erbarmungswürdige Lage des niederen Volkes und beschloßen, sie zu bessern. Beide Männer waren Brüder. Sie entstammten einem angesehenen Plebejergeschlechte Roms. Ein Gracche warb im zweiten Punischen Krieg ein Sklavenheer zur Bekämpfung der Punier, und ihr Vater hatte dem Vaterlande in Spanien sowohl im Kriege als auch in der Verwaltung große Dienste geleistet. Ihre Mutter Kornelia, eine Tochter des Siegers von Zama²⁾, war eine berühmte Frau, an Geist und Herz hochgebildet. Sie unterrichtete ihre Söhne selbst im Griechischen. Als eine Dame ihres Bekanntenkreises sie einst besuchte und mit ihren Schätzen prahlte, rief sie ihre Söhne ins Zimmer und sagte: „Das sind meine Schätze!“

2. Tiberius Gracchus. Um den Gegensatz zwischen dem übermäßigen Reichthum und der drückendsten Armut auszugleichen, schlug Tiberius Sempronius Gracchus als Volkstribun des Jahres 133 mehrere Gesetze vor. Zugleich beantragte er, daß kein Bürger mehr als 500 Morgen Staatsland in Erbpacht haben dürfte; was er darüber besäße, sollte er abtreten. In Losen von je dreißig Morgen sollte der dadurch gewonnene Überschuß gegen eine geringe Summe an arme Bürger weiter verpachtet werden.

Der Antrag wurde von den Optimaten aufs heftigste bekämpft, gelangte aber schließlich doch zur Annahme. Einem Ausschusse von drei Männern wurde die neue Verteilung des Landes übertragen.

Da zu derselben Zeit König Attalus von Pergamum, der die

¹⁾ Tetradrachmon = ein Vierdrachmenstück.

²⁾ Vgl. Knapp, A.: Kornelia.